

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Ev. Kirchengemeinde
Peter & Paul
Beverrode
Frascheler Str. 88, 38110 BS
Tel.: _____
E-Mail: weggum-hvero@lk-bs.de

Braunschweig, 31.1.2025

Bankverbindung:

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: _____

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Ost
Volkmaroder Straße 8 B
38104 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
-Bezirksgeschäftsstelle's Ost-
Eing.: 11. FEB. 2025
Gesch.-Z. 0103 20
m. f. Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1.000,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Restaurierung der Kirchturmuhre in Beverrode.
Die Uhr muss generalüberholt werden, um
sie zu erhalten. Die Farbe am Zifferblatt blättert
ab; die Zahlen sind nicht mehr deutlich.
Die Kosten betragen 5182,- plus geschätzte 2500,-
Baunebenkosten wie Elektro-, Dachdecker-,
Schieferarbeiter sowie Kosten f. Gerüst, Kran,
Skrijet usw.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufzulösen oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

5182,- lt. Anlage
2500,- ~~3NK ges. b.~~

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

7682,- EUR¹

2.2 Sonstige Mittel:

6382,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen) *

1300,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

Keine EUR

Summe Finanzierung:

1000,- EUR
6382,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

ca. 8 Wochen

3.1. Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

3. Quartal n. Vereinbarung

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Mai 2025

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: Hans-Joachim Dillge Tel.-Nr.: 05307-5408
- Kirchenwesler

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.

H. J. Dillge Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Peter & Paul, Bévensede
(Rechtsverbindliche Unterschrift) Johannis, Waggum
des Antragstellers) Kirchblick 3, 38110 Braunschweig.
Tel. 05307/5765

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

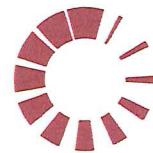
² Bitte Zutreffendes ankreuzen

* Die Förderwichtlinien f. Gebäude in der Kirche der Ev. Lf.
Landeskirche in Braunschweig werden föderiert v. d. R.
nicht gefördert. Diese Antrag auf Zuschuss bei im LKA
wurde nicht angenommen.

Ed. Korfhage & Söhne
GmbH & Co. KG
Turmuhranlagen und Läuteanlagen
Hilgensee 5
D-49328 Melle, OT Buer
Telefon 05427 452 und 453
Telefax 05427 1296

info@turmuhranlagen-korfhage.de
www.turmuhranlagen-korfhage.de
USt-IdNr.: DE342662809

Vereinigte Volksbanken eG
IBAN: DE63 6039 0000 0585 1180 00
BIC: GENODES1BBV



Turmuhrfabrik · Glockenspielbau
Figurenspiele · Glockenläuteanlagen
Glockenstühle · Spezialuhren
Signalanlagen · Werbe-Uhren
Feinwerktechnik · Reparatur-Service
Vergoldungen

Ed. Korfhage & Söhne GmbH & Co. KG · Hilgensee 5 · D-49328 Melle

Evangelische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul
Bevenrode
Kirchblick 3
38110 Braunschweig

Ed. Korfhage & Söhne

*Turmuhranlagen und Läuteanlagen
Glockenspielbau*

Angebot	3076
Datum	29.01.2025
Sachbearbeiter	JS
Kunden-Nr.:	44508
Seite	1

Aktualisierung Angebot

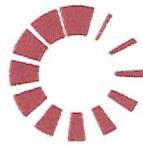
Sehr geehrter Herr Drille,

wir danken für Ihr Interesse an unseren Produkten und bieten wie folgt an:

Position	Menge EH	Bezeichnung	Preis	Positionspreis
1	1,00 psch	Demontagekosten einschließlich Fahrt und Auslösung für einen Monteur - Demontage Zifferblatt und Zeigerpaar - Demontage Zeigerwerk - Abdichten der Öffnung mit USB-Platten	770,40	770,40
2	1,00 Stk	ZIFFERBLATT, vergoldet Durchmesser 1250 mm in runder, quadratischer, ellipsen-förmiger Ausführung nach Prospekt. Hergestellt aus hochseewasserbeständigem Aluminium. Die Blechstärke beträgt je nach Grösse 3 oder 4 mm und soweit notwendig wird eine stabile Unterkonstruktion angebracht. In der Mitte ist ein Lager eingepresst, damit die Antriebswelle (Stundenrohr) fachmännisch gelagert ist. Lackierung (Grundierung) mit Rostschutzfarbe (hochwertiger Grundierfüller) vorne und hinten. Mehrfach-Lackierung mit einem Acrylharzlack (Autolackqualität) für außergewöhnliche Wetterbeständigkeit und hervorragenden Glanz. Zahlen und/oder Ringe mit 23 3/4 Karat feinstem Blattgold vergoldet.	1.244,00	1.244,00
3	1,00 Stk	Mehrpreis Revisionsklappe	168,00	Alternativ
4	1,00 Stk	PAAR ZEIGER, vergoldet für Zifferblattdurchmesser 125 cm Ausführung nach Prospekt Nr. 156, 166, 176, 8, 9, 10, 11, 12. Genau ausgewogen (statisch und dynamisch) und mit rückseitigen Verstärkungen versehen. Seewasserbeständiges Aluminium. Lackierung (Grundierung) mit Rostschutzfarbe (hochwertiger Grundierfüller) vorne und hinten. Mehrfach-Lackierung mit einem Acrylharzlack (Autolackqualität) für außergewöhnliche Wetterbeständigkeit und hervorragenden Glanz. Anschließend werden die Zeiger mit 23 3/4 Karat feinstem Blattgold vergoldet. Statisch und dynamisch ausgewogen.	700,00	700,00
			Übertrag	2.714,40

Soweit nicht anders vereinbart,
gelten ausschließlich unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sitz der Gesellschaft: Melle,
HRA Osnabrück 207554
Komplementär: J. Iml. Perrot GmbH,
Sitz der Ges.: Calw, HRB Stuttgart 724553
Geschäftsführer: Christoph Perrot,
Andreas Perrot, Johannes Perrot



Seite 2 von Angebot 3076

Position	Menge EH	Bezeichnung	Preis	Positionspreis
5	1,00 Stk	PAAR ZEIGER generalüberholen vergoldet - Zeigerblech von der alten Zeigerverstärkung abnieten - entrostet - neue Zeigervertäckungen anbringen und aufnieten - Zeigernaben neu einpassen - statisch und dynamisch auswuchten - reinigen und entfetten - Mehrfachgrundierung und Lackierung - Vergoldung mit 23 3/4 Karat Gold	525,00	Alternativ
6	1,00	mechanisches Zeigerwerk für Zifferblattdurchmesser bis d= 2500mm, vorbereitet - staubdicht und witterfest - Stunden- und Minutenwelle aus korrisionsfestem Material	413,00	413,00
7	1,00 psch	Montagekosten einschließlich Fahrt und Auslösung für einen Monteur Wir gehen von einer guten Schätzung aus und würden gerne nach Aufwand abrechnen.	963,00	963,00
9	180,00 km	Fahrtkosten - anteilm. Sofern wir die Arbeiten mit anderen Montagen in der Umgebung verbinden können, berechnen wir Ihnen die Fahrtkosten anteilmäßig.	1,47	264,60

Netto-Summe	4.355,00
Mwst 2 19,00 % von	4.355,00 827,45
Gesamt	EUR 5.182,45

Zahlungsbedingungen: 8 Tage netto

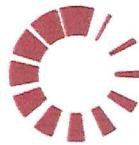
Lieferbedingungen: Liefertermin: 3.Quartal / nach Vereinbarung- Lieferzeit nach Demontage ca. 8 Wochen
bauseits: Gerüst/ Steiger
ein Dachdecker auf Abruf (für die Demontagearbeiten (Verschieferung)).
Für Beschädigungen des Schiefer kannen wir nicht haftbar gemacht werden.
Unvorhergehenes zum Nachweis.
Elektroarbeiten auf Nachweis durch uns werden gesondert berechnet.

Gültig bis: 28.02.2025

Die angebotenen Produkte stammen aus eigener Forschung und Entwicklung und werden in unserem Hause hergestellt. MADE IN GERMANY

**Soweit nicht anders vereinbart,
gelten ausschließlich unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Sitz der Gesellschaft: Melle,
HRA Osnabrück 207554
Komplementär: J. Iml. Perrot GmbH,
Sitz der Ges.: Calw, HRB Stuttgart 724553
Geschäftsführer: Christoph Perrot,
Andreas Perrot, Johannes Perrot



Ed. Korfhage & Söhne

*Turmuhren und Läuteanlagen
Glockenspielbau*

Seite 3 von Angebot 3076

Wir hoffen, das Angebot entspricht Ihren Vorstellungen und würden uns freuen Ihren Auftrag entgegenzunehmen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

E D. K O R F H A G E & S Ö H N E
GmbH & Co. KG
Turmuhrn und Läuteanlagen
Glockenspielbau

**Soweit nicht anders vereinbart,
gelten ausschließlich unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Sitz der Gesellschaft: Melle,
HRA Osnabrück 207554
Komplementär: J. Iml. Perrot GmbH.
Sitz der Ges.: Calw, HRB Stuttgart 724553
Geschäftsführer: Christoph Perrot,
Andreas Perrot, Johannes Perrot

Unsere Kirchturmuhren in Bevenrode

ist in die Jahre gekommen....

Nach Verhandlungen mit dem Bauamt der Landeskirche hat sich die Baupflegestiftung gegen eine Mitfinanzierung der Renovierung der Kirchturmuhren entschieden. Das bedeutet, dass wir als Kirchengemeinde für die komplette Renovierung aufkommen müssen. Wir sind also weiter auf Spenden angewiesen!

Spendenkonto:

IBAN: DE06 2699 1066 6280 0560 00

BIC: GENODEFIWOB

Auf Wunsch bekommt jeder eine Spendenquittung im Pfarrbüro.

Hans-Joachim Dillge
Mitglied im Kirchenvorstand





Zustand des Gebäudes oder Gebäudeteils und des zu erzielenden Erfolgs bei Durchführung der Baumaßnahmen. Dabei sind Gesichtspunkte der Wirtschaftlichkeit und Gesamtstruktur der Gebäudenutzung und des Gebäudebestandes im Gebiet der Landeskirche zu berücksichtigen.

(4) Kirchengebäude werden grundsätzlich nur bei Baumaßnahmen in Dach- und Fach gefördert, Innenanstriche, Glocken und Turmuhrnen werden in der Regel nicht gefördert.

(5) Gemeindehäuser unterliegen einer Kategorisierung, die für jede Propstei vorliegt. Gebäude der Kategorie „A“ sind förderfähig, Gebäude der Kategorie „B“ sind nur in begründeten Fällen förderfähig und Gebäude der Kategorie „C“ sind nicht förderfähig. Der Stiftungsvorstand kann in begründeten Fällen Ausnahmen beschließen.

(6) Die Teil-Dringlichkeitslisten sind für jede Propstei gesondert aufzustellen.

§ 4 Sonderprogramm Einbau von Gemeinderäumen in Kirchen

(1) Der Einbau von Gemeinderäumen in Kirchen kann bis zu 50% der Bausumme gefördert werden, wenn die zuständige Kirchengemeinde zeitgleich bzw. in diesem Zusammenhang ein Gemeindehaus veräußert oder aufgibt (im Falle von Pfarrstiftungseigentum oder sonstiger Dritter).

(2) Voraussetzung für die Förderfähigkeit ist die kirchenaufsichtliche Genehmigung durch das Landeskirchenamt.

§ 5 Finanzierung

(1) Für die nach Dringlichkeit gem. § 3 Abs. 3 festgelegten Baumaßnahmen werden Finanzmittel der Baupflegestiftung jeweils in den Teil-Dringlichkeitslisten bereitgestellt. (2) Für Sonderprogramme gem. § 4, werden Finanzmittel der Baupflegestiftung für das betreffende Jahr bereitgestellt, soweit sie zur Verfügung stehen.

(2) Vorab der Verteilung der Finanzmittel nach Abs. 1 und 2 werden jährlich Beträge für Unvorhergesehenes und für die Baulastver-

pflichtung aus abgelöster Staatsbaulast zurückgestellt. Aus Unvorhergesehenum werden unvorhergesehene Kostensteigerungen und unvorhergesehene dringende Maßnahmen, die keinen Aufschub dulden, finanziert, soweit Finanzmittel dafür zur Verfügung gestellt sind. Dem Unvorhergesehenum werden eingesparte Finanzmittel von geförderten Maßnahmen wieder zugeführt.

(3) Baumaßnahmen mit einem Gesamtkostenaufwand von weniger als 5.000 EURO finden keine Aufnahme in eine Teil-Dringlichkeitsliste.

(4) Auf die Bereitstellung von Finanzmitteln besteht kein Rechtsanspruch.

§ 6 Eigenmittel

(1) Baumaßnahmen sind in der Regel durch Eigenmittel der kirchlichen Rechtsträger zu finanzieren. Mittel der Baupflegestiftung sind subsidiär.

(2) Unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 3 werden bevorzugt in die Dringlichkeitslisten für Kirchen und Gemeindehäuser und Energie sparsmaßnahmen die Baumaßnahmen aufgenommen, bei denen der Eigenmittelanteil des kirchlichen Rechtsträgers mindestens 50% der Kosten der Gesamtmaßnahme beträgt. Maßnahmen, die mit weniger als 50% Eigenmittelanteil des kirchlichen Rechtsträgers finanziert sind, können nur ausnahmsweise und bei besonderer Begründung berücksichtigt werden. Maßnahmen, die nicht mit mindestens 25% Eigenmittelanteil des kirchlichen Rechtsträgers finanziert sind, können nicht gefördert werden.

(3) Von Abs. 2 kann dann eine abweichende Regelung hinsichtlich des Eigenmittelanteils für Kirchen getroffen werden, wenn die bauliche Situation es erfordert. Die abweichende Regelung ist besonders zu begründen.

(4) Unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 3 werden bevorzugt in die Dringlichkeitsliste für Orgeln die Baumaßnahmen aufgenommen, bei denen der Eigenmittelanteil des kirchlichen Rechtsträgers mindestens 70% der Kosten der Gesamtmaßnahme beträgt. Maßnahmen, die mit mindestens 50% Eigenmittelanteil des kirchlichen Rechtsträgers finanziert werden, können aufgenommen werden.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Ev. Kirchengemeinde
Peter & Paul
Bevernrode
Frasselerstr. 18, 38110 Bremen
Tel.: _____
E-Mail: wegwum.buero@lk-bs.de

Braunschweig, 31.1.2025

Bankverbindung:

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Ost
Volkmaroder Straße 8 B
38104 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1.000,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Restaurierung der Kirchturmuhre in Bevernrode.
Die Uhr muss generalüberholt werden, um
sie zu erhalten. Die Farbe am Ziffernblatt blättert
ab; die Zahlen sind nicht mehr deutlich.
Die Kosten betragen 5182,- plus geschätzte 2500,-
Baureisekosten wie Elektro-, Dachdecker-,
Schieferarbeiter sowie Kosten f. Gerüst, Kran,
Skifer usw.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten- voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

5182,- et. Angebot
2500,- BNK geschäfts

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

7682,- EUR¹

2.2 Sonstige Mittel:

5382,- EUR

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

1300,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

Keine EUR

(z. B. Landesmittel, Stiftungen, anderen städtischen Dienststellen) *

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

1000,- EUR

Summe Finanzierung:

7682,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

ca. 8 Wochen

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss gefördert werden soll

3. Quartal n. Vereinbarung

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Mai 2025

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein

sonstige Institution:

Kirchengemeinde, Bevenrode

Ansprechpartner/in: Hans-Joachim Dillge Tel.-Nr.: 05307/5765
- Kirchenvorsteher -

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

H. Dillge, Pf

Ev.-luth. Kirchengemeinden

St. Peter & Paul, Bevenrode

St. Petri Johannis, Wagnum

Kirchblick 3, 38110 Braunschweig

Tel. 05307/5765

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

Hans-Joachim Dillge

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Ev. Et. Landeskirche in Braunschweig werden Turmhöhen i.d.R. nicht gefördert. Unser Antrag auf Zuschuss beim LKA wurde nicht angenommen.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

SV Grün-Weiß Wagnum = Leichtathletik =
Nicole Kuthe
Grauseler Str. 20
38110 Braunschweig
Tel.: _____
E-Mail: _____

TOP 122

Braunschweig, 18.02.2025

Bankverbindung:

Volksbank BraWo / SV - Grün-Weiß Wagn...
-Sven Heinemann

Konto-Nr.: _____

B L Z : _____

IBAN: _____

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstelle
-Bezirks geschäftsstelle Ost

Eing.: 25. FEB. 2025

Gesch.-Z. 010320
Anlagen

Stadt Braunschweig
Referat Bezirks geschäftsstelle
Bezirks geschäftsstelle Ost
Volkmarode Str. 8 B
38104 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

90,00 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Die Kinder der Leichtathletik - Abteilung des SV Grün-Weiß Wagnum nehmen jedes Jahr an zahlreichen Wettkämpfen in Sporthallen und auf Sportplätzen teil. Bei diesen großen Veranstaltungen ist es für die Kinder oft schwierig, den Sammelplatz des Vereins wiederzufinden. Die hier anteilig beantragte Beachflag in den Vereinsfarben und "Grün-Weiß Wagnum" - Aufdruck (mobile Fahne zum Aufstellen) soll den Kindern die Orientierung erleichtern, damit sie selbstständig den Sammelplatz wiederfinden.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

1x Beachflag inkl. Druckdesign, Druck und
Befestigung (Höhe 2m)

108,50 EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

18,50 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

/ EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

/ EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

30,00 EUR

Summe Finanzierung:

108,50 EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

ab sofort und ohne zeitliche
Begrenzung

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: optimal: Anfang
April 2025,
Später auch möglich

4. Angaben zum Antragsteller:



Selbstständiger Verein



sonstige Institution:

Ansprechpartner/in: Nicole Kuthe

Tel.-Nr.: -----

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen